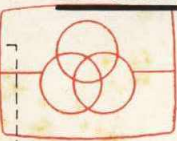
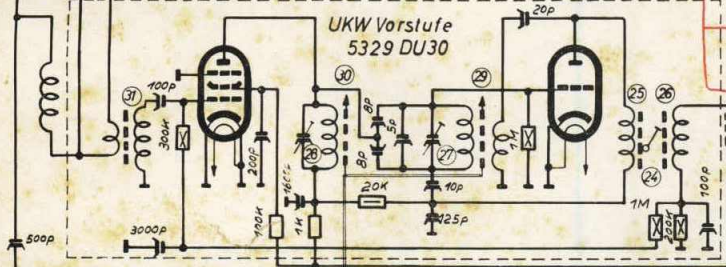
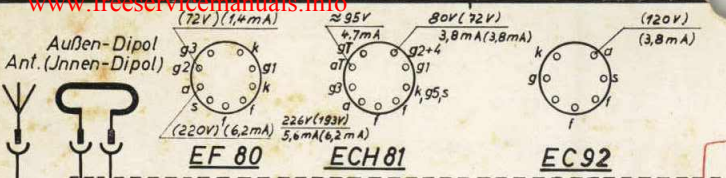


Konstruktionsänderungen vorbehalten!

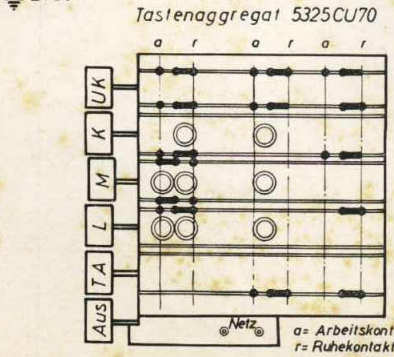
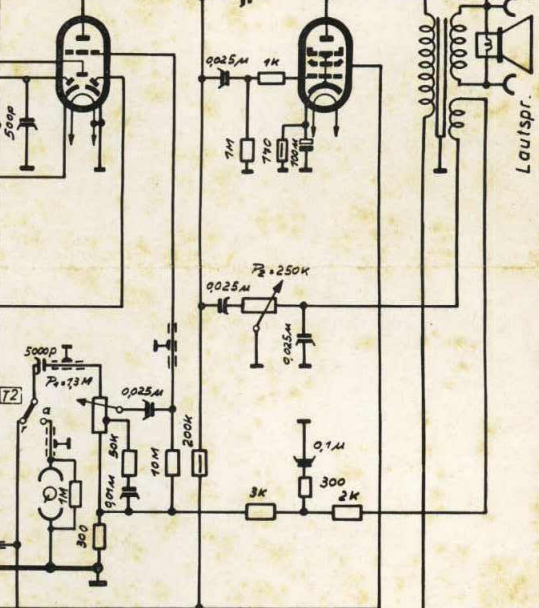
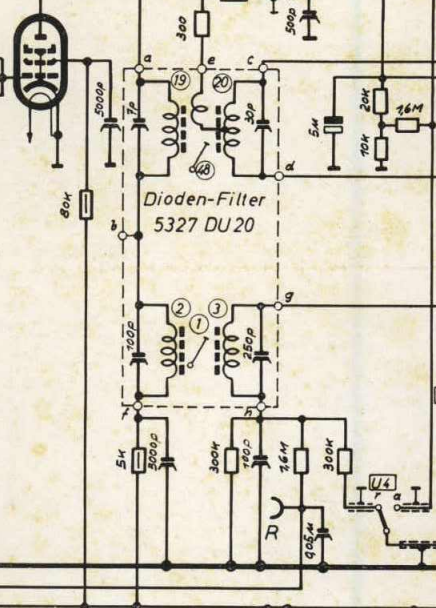
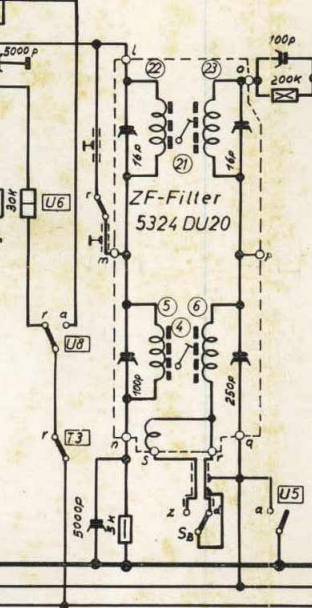
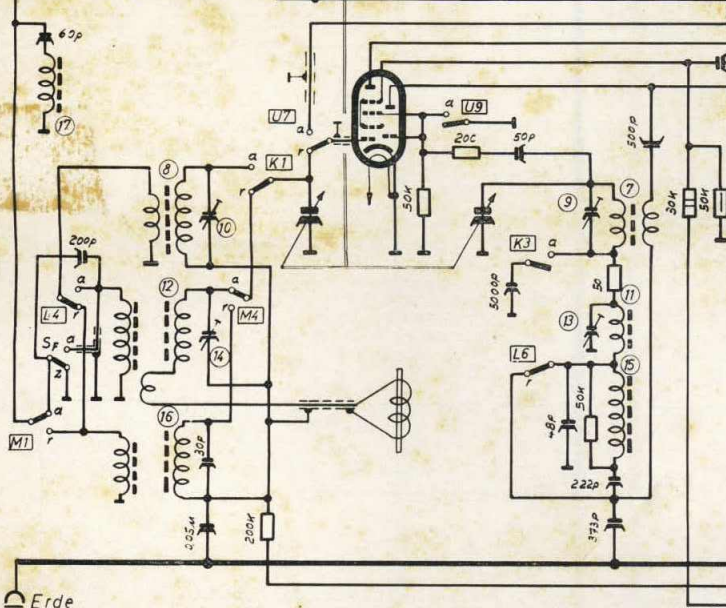
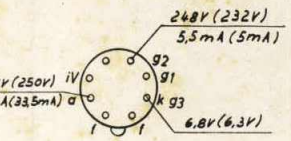
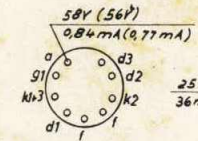
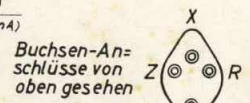
Schaltschema für SABA - Lindau W III



Free service manuals
 Gratis schema's

Digitized by
 www.freesevicemanuals.info

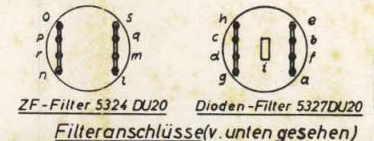
www.freesevicemanuals.info



(Gezeichnete Schalterstellung Mittelwelle mit Ferritantenne)

← U7, U8, U9 Sf = Ferritantennen - Schalter
 ← U4, U5, U6 Sa = Bandbreite - Schalter

← K1, K3 M4
 ← M1
 ← L4, L6
 ← T2, T3



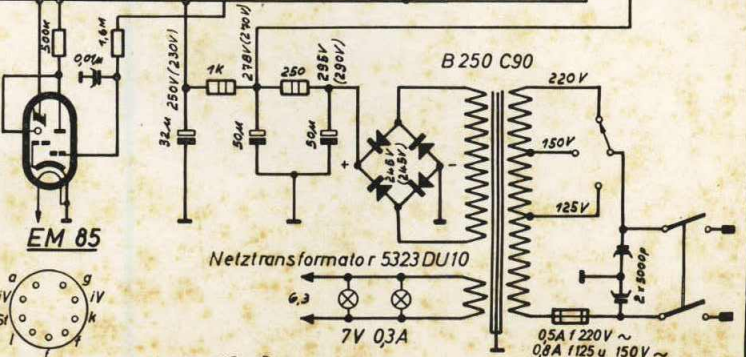
Spannungen u. Ströme mit Multivav II (300V/30V/6V Bereich) auf Stellung Mittel u. UKW gemessen (Klammerwerte auf UKW)

Ⓢ Zahlen an den Abgleichstellen entsprechen den Pos. d. Trimmerplanes.

Leistungsaufnahme 45Watt

5320-1175a

World of free manuals



25.6.53 fe. fili.

Abgleichen des AM-Teiles

- Ca. -4,5 Volt auf Regelspannung (Meßpunkt R und Masse Y) drücken.
- Lautsprecher und NF-Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen.
- Drucktaste M drücken.
- Bandbreite schmal (Lautstärkeregler gedrückt)
- Generator 472 kHz, 30% AM moduliert, an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

ZF-Abgleich 472 kHz, Kombinations-Bandfilter II (vor Diode Nr. 5327 D U 20)

- Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 1 unterkritisch einstellen (durch Linksdrehen).
- Beide Kreise, Pos. 2 und 3, auf Maximum am NF-Spannungsmesser abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 1 jetzt (durch Rechtsdrehung) kritisch einstellen, das heißt auf Maximum bringen.

ZF-Abgleich 472 kHz, Kombinations-Bandfilter I (hinter Mischröhre Nr. 5324 D U 20)

- Kopplung der beiden Kreise, Pos. 4 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise, Pos. 5 und 6 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 2. und 3. wiederholen.
- Kopplung mit Pos. 4 jetzt kritisch, das heißt auf Maximum einstellen. Danach soweit unterkritisch koppeln, bis maximale Spannung um 10% gefallen ist.

Oszillator- und Vorkreisabgleich, Tasten-Aggregat (5325 C U 70) sowie ZF-Abgleich 472 kHz: ZF-Saugkreis auf Antennen-Anschlußplatte.

- Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf entsprechender Skalen-Marke stehen. Dabei muß das Rotorpaket des Oszillators bündig im Stator stehen.
- HF-Generator über Kunstantenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchsen legen.
- Ferritantennen-Antrieb auf Anschlag stellen (rechts oder links).
- Drucktaste K drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 7,032 MHz = 42,7 m bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 7 und 8 auf Maximum abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 16,408 MHz = 18,3m bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 9 und 10 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Drucktaste M drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 570 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 11 und 12 auf Maximum abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 1520 kHz bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 13 und 14 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 4. und 5. wiederholen.
- Drucktaste L drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 190 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 15 und 16 auf Maximum abgleichen.
- Drucktaste L drücken: Generator-Abstimmung auf 472 kHz bringen. L-Abgleich des ZF-Saugkreises auf der Antennen-Anschlußplatte Pos. 17 auf **Minimum** abgleichen.

Abgleichen des FM-Teiles

- Drucktaste UK drücken.
- Voltmeter mit 10 V Vollausschlag ($R_i \geq 500 \text{ k Ohm}$) an Buchsen X-Y schalten. (Vergleiche Fig. 1)
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X-Y und Z gemäß Figur 1 anschließen.
- Generator 10,7 MHz, unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen, an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

ZF-Abgleich 10,7 MHz: Kombinationsbandfilter II (vor Radiodetektor) (Nr. 5327 D U 20)

- Entkoppeln des Filters durch Linksdrehen von Pos. 18
- Primärkreis, Pos. 19 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Sekundärkreis, Pos. 20, auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminatorkurve am Mikroamperemeter einstellen.

ZF-Abgleich 10,7 MHz: Kombinationsfilter I (hinter ECH 81) (Nr. 5324 D U 20)

- Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 21 unterkritisch einstellen.

- Beide Kreise, Pos. 22 und 23, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit Pos. 21 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

- Generator 10,7 MHz jetzt 30% AM moduliert.

ZF-Abgleich 10,7 MHz: Kombinationsbandfilter II (Nr. 5327 D U 20)

- Kopplung des Filters durch Rechtsdrehen von Pos. 18 soweit anziehen, bis die NF-Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht. Die Spannung an den Klemmen X-Y soll dabei 10 Volt betragen.
- Nulldurchlauf am Mikroamperemeter mit Sekundärkreis, Pos. 20, korrigieren und Primärkreis mit Pos. 19 auf Maximum nachgleichen.

- Generator 10,7 MHz, unmoduliert, an Dipolbuchsen anschließen.

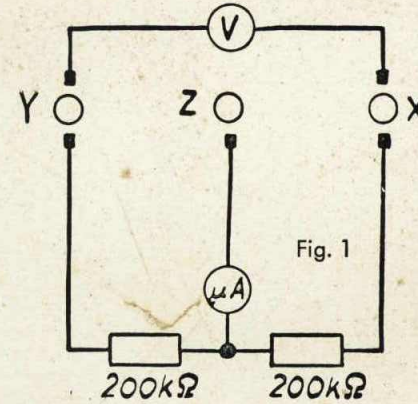
ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreis-Filter im UKW-Aufsatz (Nr. 5329 F U 7)

- Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 24 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise, Pos. 25 und 26, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit Pos. 24 jetzt kritisch einstellen, das heißt auf Maximum am Voltmeter abgleichen.

- UKW-Generator (Ausg. 240 Ohm sym.) an Dipolbuchsen.

UKW-Abgleich des UKW-Aufsatzes (Nr. 5329 D U 30)

- UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 88 MHz einstellen. C-Abgleich von Oszillator und Anodenkreis der Vorröhre EF 80: Pos. 27, dann 28 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 98 MHz einstellen. L-Abgleich des Oszillators durch Drehen des Seilnippels Pos. 29 auf Maximum am Voltmeter abgleichen. L-Abgleich des Anodenkreises der Vorröhre EF 80 durch Kern-Verstellung Pos. 30 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW Generator und Empfängerabstimmung auf 92 MHz einstellen. L-Abgleich des Antennenkreises: Pos. 31 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Zum genauen Abgleich 1. . . 3. wiederholen.



Free service manuals
Gratis schema's

Digitized by

www.freerivemanuals.info



Trimmerplan für Lindau W III

